

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition deselben zu senden.

N° 211.

Leipzig, Dienstag den 13. September.

1881.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. + — wird nur baar gegeben.)

Bädeker in Essen.

Central-Anzeiger f. das Volksschulwesen. Hrsg.: W. Werther. 1. Jahrg. 1881/82. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * —. 75

Bruckmann's Verlag in München.

+ Stillfried-Alcántara, R. Graf, u. B. Augler, die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland. Illustriert v. den ersten deutschen Künstlern. 12. Lfg. Fol.

Brünslow in Neubrandenburg.

Öhl, Predigt am 9. Jan. 1881 als am Tage nach 50jähriger Amtsleitung gehalten. 8. ** —. 30

Hoepli in Mailand.

Collectanea mathematica, in memoriam Dominici Chelini nunc primum edita cura et studio L. Cremona et E. Beltrami. 8. * 20. — Keller, A. de, Elenchus librorum de apium cultura. 8. * 4. —

Literar. Institut v. Dr. M. Huttler in Augsburg.

Tabakmonopol, daß, f. das Deutsche Reich. Eine Stimme aus Oesterreich. 8. —. 10

Nosberg'sche Buchb. in Leipzig.

Schmidt, L. G., Repetitorium der Institutionen. 8. Cart. * 2. —

W. Schwabe in Leipzig.

Haus-Bibliothek, homöopathische. Nr. 1 u. 2. 16. * 1. 70
Inhalt: 1. Der Gruop ob. die häut. Bräune v. h. Willig. — Die Diphtheritis v. C. Heinig. 3. Ausl. * —. 50. — 2. Die Krankheiten der ersten Lebensjahre v. h. Gouillon. 2. Ausl. * 1. 20.

Bieweg & Sohn in Braunschweig.

Ingersley, C. F., deutsch-lateinisches Schul-Wörterbuch. 9. Aufl. 8. * 5. —

— lateinisch-deutsches Schul-Wörterbuch. 9. Aufl. 8. * 6. —

Anzeigebatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Kaut mit 8 Pf. alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Culmsee, den 10. September 1881.

[43274.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab mit meiner seit Jahren bestehenden Buch- und Sortimentshandlung mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr trete, und ersuche die Herren Verleger um ges. Zusendung von Wahlzetteln, Circularen &c., wonach ich meinen Bedarf wählen werde.

Meine Commission übernahm bereitwilligst Herr J. E. Fischer in Leipzig. Derselbe wird stets mit hinreichenden Mitteln versehen sein, um Baarverlangtes sofort einzösen zu können.

Hochachtungsvoll

J. H. Bergmann.

Verkaufsanträge.

[43275.] In einer grossen u. reichen Stadt Deutschlands ist in bester Lage ein Sortiment mit feiner Kundenschaft, grossem festen Lager in gebundenen Büchern, Prachtwerken und Kunstblättern zu verkaufen. Der durch umsichtige Thätigkeit leicht zu vergrössernde Umsatz betrug in den letzten Jahren 95—100,000 Mark. — Verkaufspreis 65,000 Mark. Anzahlung 33—40,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staudt.

Achtundvierzigster Jahrgang.

[43276.] Ein seit 40 Jahren bestehendes gutes Sortimentsgeschäft in einer Provinzialstadt Norddeutschlands von über 10,000 Einwohnern ist privater Verhältnisse wegen zu dem Preise von 14,000 Mark zu verkaufen. Gef. Öfferten von zahlungsfähigen Reflectenten werden unter F. V. 2. durch Haasenstein & Vogler in Berlin W. erbeten.

[43277.] Eine seit vielen Jahren bestehende, gut situierte Sortimentsbuchhandlung einer großen Universitätsstadt ist für den billigen Preis von 20,000 M. zu verkaufen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren 42—43,000 M.; das nur courante Lager beträgt gegen 18,000 M. netto. Käufer wollen wegen näherer Auskunft ihre Öfferten unter L. M. 1881. der Exped. d. Bl. einenden.

[43278.] In einer großen, schönen Residenzstadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung, verbunden mit altrenomirter, sehr bedeutender Leihbibliothek und ausgedehntem, stark frequentirtem Journallesezirkel, seit ca. 30 Jahren bestehend, wegen andauernder Kränlichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Für einen oder zwei Herren mit den nöthigen Baarmitteln eine seltene Gelegenheit. Öfferten von Selbstläufern bitte an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub J. S. 1. zu richten.

Kaufgesuche.

[43279.] Die Liebernahme e. rent. Buchhandlg. wird v. e. tüchtigen kfm. Persönlichkeit gesucht.

Associat. m. e. älter. solid. Buchhändl. nicht ausgeschlossen. Gef. Off. unter 444. an G. L. Danbe & Co. in Wiesbaden.

Theilhaberanträge.

[43280.] Ein junger Buchhändler, der über ein Capital von 36,000 Mark verfügt, wünscht sich an einem soliden Verlags- oder Sortimentsgeschäft zu beteiligen. Gef. Öfferten, denen die nöthige Discretion bewahrt wird, befördert unter A. B. # 10. Hr. F. Boldmar in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[43281.] Ein solider, routinirter und intelligenter Buchhändler, dem auch in der Buchdruckerei einige Erfahrung zur Seite stehen müste, wird für ein in einer großen deutschen Residenzstadt domiciliertes gröberes Verlags- und Buchdruckereigeschäft als Theilhaber gesucht. Es wird die Einzahlung eines sicherzustellenden Capitals von 60—80,000 Mark vorausgesetzt. Hauptbedingung ist, daß der Betreffende alle diejenigen Eigenschaften in sich vereinigt, die ihn, nachdem er sich mit den einschlagenden geschäftlichen Beziehungen vertraut gemacht haben wird, zu eigener sachgemäßer und rationeller geschäftlicher Disposition befähigen. Öfferten werden sub R. 5800. postlagernd Stuttgart fr. erbeten.